

## **Gemeinde Brünisried**

## November 2014

## **MITTEILUNGSBLATT**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

Telefon 026 419 21 39

Fax 026 419 03 90

Homepage www.bruenisried.ch

E-Mail gemeinde@bruenisried.ch

## **Einladung**

zur Gemeindeversammlung vom Freitag, den 28. November 2014 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle in Brünisried

Korrektur Traktandenliste, dies ersetzt das Inserat im Amtsblatt Nr. 44 vom 31. Oktober 2014 und die Traktandenliste der vorherigen Einladung zur Gemeindeversammlung

### **Traktanden**

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2014
- 2. Sanierung Wasserversorgung: Reservoir Rüdeweid Kreditbegehren
- 3. Sanierung Mehrzweckhalle Kreditbegehren
- 4. Sanierung Wanderwege Oberholz Finanzierungsbegehren
- 5. Budget 2015
  - a. Vorstellen Finanzplan
  - b. Laufende Rechnung
  - c. Investitionsrechnung
  - d. Bericht der Finanzkommission
- 6. Gemeindeverband Pflegeheim Bachmatte Teilrevision der Statuten
- 7. Reglement der ausserschulischen Betreuung Genehmigung
- NEU 8. Änderung des Artikels 38 des Reglements zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser (Grundgebühr) Genehmigung
  - 9. Verschiedenes
    - a. Stand Gemeindefusion

**Der Gemeinderat** 

## Erklärungen zur Traktandenliste

## Traktandum 1:

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2014 Auszug aus dem Protokoll

Anwesende:

32 Mitbürger und Mitbürgerinnen

Vorsitz:

Walter Marti, Ammann

Protokoll:

Carmen Weber, Gemeindeschreiberin

## Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

- Die Jahresrechnung 2013 wurde in offener Abstimmung einstimmig angenommen
- Unter Vorbehalt der schriftlichen Bewilligung des Amts für Wald, Wild und Fischerei, genehmigt die Gemeindeversammlung bei zwei Enthaltungen den Waldverkauf
- Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kauf eines Gemeindefahrzeuges für Strassen- und Winterdienst
- Das Finanzbegehren für die Sanierung der Lüftung in der Mehrzweckhalle wird einstimmig genehmigt

### Verschiedenes:

Der Gemeinderat orientiert die Versammlung über

- den Inhalt und Stand der Ortsplanrevision (zusammen mit dem Ortsplaner)
- den Stand der Fusionsabklärungen und die Auswertung des Fragebogens
- das Ergebnis der letzten Kontrolle des asiatischen Laubholzbockkäfers
- den Einbau einer UV-Anlage

## Bemerkungen aus der Versammlung:

- Die Gräberaufhebung hat stattgefunden, der Gemeinde wird für das Informieren der Angehörigen gedankt
- Da der Schalterbetrieb der Gemeindeverwaltung nicht täglich geöffnet hat, wird die Frage gestellt, ob man die SBB-Tageskarten nicht im Restaurant deponieren könne. Der Fragenden wird mitgeteilt, dass jemand der Verwaltung per Mobiltelefon erreichbar ist. Die Nummer steht auf der Homepage
- Man möchte die Verkehrsführung in Brünisried verbessern indem man die Strasse Berg-Bächli-Raemy Garage öffnet. Hier wird mitgeteilt, dass eine Ausfahrt in die Strasse nie bewilligt wird.
- Die Taneweierstrasse ist in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat erklärt, dass die gröbsten Löcher gefüllt werden.

Der Gemeinderat verabschiedet Doppelhofer Pia als Gemeindekassiererin

Das ausführliche Protokoll kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Gemeindeversammlung wird dieses nicht verlesen, jedoch zur Genehmigung unterbreitet.

## Traktandum 2:

## Sanierung Wasserversorgung: Reservoir Rüdeweid - Kreditbegehren

Das Wasserreservoir Rüdeweid muss saniert werden. Sämtliche Armaturen und Rohrleitungen sind rostig und sollten ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich gemäss Offerte auf rund CHF 250'000.-. Die Finanzierung erfolgt durch einen Bankkredit.

Sanierungskosten:	CHF	250'000.00
Jährliche Folgekosten:		
2.75% Zins auf CHF 250'000.00	CHF	6'875.00
2% Schuldentilgung auf CHF 250'000.00	CHF	5'000.00
Total	CHF	11'875.00

Der Gemeinderat von Brünisried beantragt der Gemeindeversammlung, diesen Investitionskredit zu genehmigen.

## **Traktandum 3**

## Sanierung Mehrzweckhalle - Kreditbegehren

Bei den Duschen in der Mehrzweckhalle hat der Boden konstante, hohe Feuchtigkeit und er muss saniert werden. Zudem blättert zum Teil bei der Decke der Belag ab, was auch gleich renoviert wird. Die Finanzierung erfolgt durch einen Bankkredit.

Sanierungskosten:	CHF	50'000.00
Jährliche Folgekosten:		
2.75% Zins auf CHF 50'000.00	CHF	1'375.00
2% Schuldentilgung auf CHF 50'000.00	CHF	1'500.00
Total	CHF	2'875.00

Der Gemeinderat von Brünisried beantragt der Gemeindeversammlung, diesen Investitionskredit zu genehmigen.

## **Traktandum 4**

## Sanierung Wanderwege Oberholz - Finanzierungsbegehren

Die Wanderwege im Oberholz sind in einem schlechten Zustand und sollten saniert werden. Bei diesen Sanierungen werden auch für alle Waldeigentümer Kosten entstehen. Die Gemeinden Rechthalten und Oberschrot werden sich ebenfalls an den Kosten beteiligen. Die Finanzierung erfolgt durch die laufenden Einnahmen.

Sanierungskosten:	CHF	16'000.00
Jährliche Folgekosten:		
10% Schuldentilgung auf CHF 16'000.00	CHF	1'600.00

Der Gemeinderat von Brünisried beantragt der Gemeindeversammlung, dieses Finanzierungsbegehren zu genehmigen.

## Traktandum 5:

## **Budget 2015**

## Kommentar zum Voranschlag 2015

Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2015 schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'424'393 und einem Ertrag von CHF 2'362'298 mit einem Defizit von CHF 62'095.

Dazu gibt es folgende Veränderungen die zu diesem Minus beigetragen haben:

## Bereich Bildung - Mehrkosten von rund CHF 2'000

Der Anteil an den Auslagen des Primarschulkreises POZB ist mit rund CHF 10'000 höher budgetiert. Die aufgrund der höheren Schüleranzahl der Gemeinde Brünisried ( + 2 Schüler), sowie den neu zusätzlich anfallenden Transportkosten für den Schwimmunterricht und das Eislaufen. Dagegen fallen die Ausgaben bei Sonderschulen und Berufsschulen um CHF 5'000 tiefer aus. Ebenfalls konnten im Bereich Schulverwaltung Minderausgaben von rund CHF 3'000 budgetiert werden, was unter anderem mit einem grösseren Mietertrag der Schulräume der POZB zu erklären ist.

## Bereich Gesundheit - Mehrkosten von rund CHF 6'000

Eine Beitragserhöhung für Spitex und sozialmedizinische Dienste liegt bei CHF 9'000. Was mit der Finanzierung des Projektes An-Umbau Pflegeheim Maggenberg zu erklären ist. Unser Anteil an der kantonalen Subventionierung der Sonderbetreuung senkt sich dagegen um CHF 3'000.

## Soziale Wohlfahrt - Mehrkosten von rund CHF 37'000

Die Beiträge an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwererziehbare Personen erhöhen sich um CHF 4'000. Beim Altersheim Bachmatte werden Mehrausgaben von rund CHF 31'000 zu erwarten sein. Das Budget des Pflegeheimes Bachmatte sieht ein Betriebsdefizit von CHF 280'000 vor. Dies unter anderem wegen Überzeit und Zusatzaufwänden während der Bauphase.

## Wasserversorgung - Anpassung Einnahmen von rund CHF 34'000

Gemäss Bundesgesetz ist der Grundsatz der Kostendeckung in den drei Bereichen Wasserversorgung, Kanalisation/Abwasserreinigung und Abfallbeseitigung einzuhalten. Allfällige Überschüsse nach Rechnungsabschluss werden als Reserve oder als Abschreibung verwendet. Beim Voranschlag 2015 wurden die Wasserverkäufe an Private den aktuellen möglichen Einnahmen angepasst.

## **Finanzen Steuern**

Im Jahre 2014 gab es zum letzten Mal den Beitrag für den 2-Jahres-Kindergarten von rund CHF 23'000.

Die vom Kanton errechneten Steuererträge erwiesen sich als zu optimistisch und werden nun nach eigenen Berechnungen angepasst. Die Einkommenssteuern natürlicher Personen wurden bei CHF 1'090'000 belassen, die Vermögenssteuern konnten dagegen um CHF 11'000 erhöht, sowie die Steuern auf Kapitalabfindungen um CHF 15'000 erhöht werden. Auch die Liegenschaftssteuern konnten durch die Neubauten um CHF 5'000.00 erhöht werden.

VERWALTUNG         Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Komm.       34'200         Lohn und Sitzungsgelder des Gemeinderates Sitzungsgelder des Gemeinderates Too Finanzkommission       28'000         Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission       1'500         Vergütung an Stimmenzähler       4'000         Rechnungsprüfung       137'500         Rechnungsprüfung       137'500         Besoldung des Verwaltungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge       6'000         Sozialversicherungsbeiträge       137'500         Besoldung des Verwaltungsbeiträge       137'500         Bersionskassenbeiträge       5'500         Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge       5'500         Bürobedarf       4'000         Kauf von Büromaschinen und -mobiliar       2'000         Auslagen f. Empfänge und Delegationen       7'000         Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobiliar       7'000         usw.       7'000         Verwältungskosten (Porti, Telefon, usw.)       7'000         Verwältungskosten (Porti, Telefon, usw.)       1'000         Verwältungsprämen       2'000         Verwältungsprämen       2'000         Verwältungsprämen       2'000         Verwältungsprämen       2'000 <tr< th=""><th>Voranso Aufwand</th><th>Voranschlag 2015   Ertrag  </th><th>Vorar Aufwand</th><th>Voranschlag 2014</th><th>Aufwand</th><th>Rechnung 2013</th></tr<>	Voranso Aufwand	Voranschlag 2015   Ertrag	Vorar Aufwand	Voranschlag 2014	Aufwand	Rechnung 2013
Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Komm.  Lohn und Sitzungsgelder des Gemeinderates Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission Vergütung an Stimmenzähler Versicherungsbeiträge Verwaltungssoten (Porti, Telefon, usw.) Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.) Verwaltungskosten und Anzeigen Sisco Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.) Verwaltungskosten und Anzeigen Verwaltungsgebühren Verwaltungs	171.700	4.200	169'400	3.000	155'348.75	2,554.06
Lohn und Sitzungsgelder des Gemeinderates Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission Vergütung an Stimmenzähler Rechnungsprüfung Allgemeine Verwaltung Besoldung des Verwaltungspersonals Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Bürobedarf Kauf von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und Anbiliar Auslagen f. Empfänge und Delegationen Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobiliar Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.) Verwaltungskosten und Anzeigen Beitrag an Urheberrechtsgebühren Interne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren Interne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren	34,200		33.600		28'515.00	
Vergütung an Stimmenzähler Rechnungsprüfung Rechnungsprüfung Rechnungsprüfung Rechnungsprüfung Rechnungsprüfung Besoldung des Verwaltungspersonals Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Bürobedarf Kauf von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Valsagen f. Empfänge und Delegationen Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobiliar Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.) Kanzleigebühren Veröffentlichungen und Anzeigen Beitrag an Urheberrechtsgebühren Interne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren Interne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren	28'000 700		28'000 600		22'460.00	
Allgemeine Verwaltung Besoldung des Verwaltungspersonals Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Bürobedarf Kauf von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Auslagen f. Empfänge und Delegationen Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und Anzeigen Beitrag an Urheberrechtsgebühren Veröffentlichungen und Anzeigen Beitrag an Urheberrechtsgebühren Interne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren Iz 7000 Verwaltungsgebühren Iz 7000 Verwaltungsgebühren Iz 7000 Verwaltungsgebühren Iz 7000	1'500 4'000		1,000		1'355.00	
Besoldung des Verwaltungspersonals Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Bürobedarf Kauf von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Unterhalt von Büromaschinen und -mobiliar Auslagen f. Empfänge und Delegationen Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobiliar Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.) Kanzleigebühren Vervöffentlichungen und Anzeigen Beitrag an Urheberrechtsgebühren Inferne Verrechnung Miete Verwaltung Verwaltungsgebühren It 1000 Verwaltungsgebühren It 2000 Verwaltungsgebühren It 2000	137'500	4.200	135'800	3,000	126'833.75	2.554.06
434.00 Inkasso Pfarreisteuern	60'000 15'000 3'800 10'000 7'000 7'000 7'000 1'000 3'500 12'000	1,500	60'000 15'000 5'000 1'600 9'500 4'000 7'000 7'000 1'000 3'500 200 12'000	3,000	56'160.00 13'767.45 4'930.80 1'458.20 9'767.85 7'390.95 3'793.55 6'494.30 7'246.15 212.00 3'510.00 102.50 12'000.00	2.554.06

## Gemeinde Brünisried

100		Aufwand	Ertrag	Aufwand Ertrag	Ertrag	Aufwand	Ertrag
00	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	53'221	_	53,338	-	52'586.80	37.285.20
	Rechtsaufsicht	23'971		22'340		23'023.40	
352.00	Anteil an den Auslagen Berufsbeistandschaft	23'971		22'340	==	23'023.40	
140	Feuerwehr	25'701		27'317		26'266.65	37.285.20
301.00	Besoldung des Feuerwehrkorps / Hydrantenkontrolle	2,000		2,000		974.00	
313.00	Kauf von Ausrüstungsgegenständen und Verbrauchsmaterialien					348.00	
317.00 319.00 352.00 427.00	Spesen- und Reiseentschädigungen, Empfänge Verbandsbeiträge und Versicherungen Anteil IFW Sense-Süd Mietertran Feuenwehrdengt Schulbaus	500 500 22'701		500 500 2 <b>4</b> '317		590.00 161.00 24'193.65	
461.00	Subventionen und Rückvergütungen						450.00   36'835.20
150	Militärwesen					381.30	
352.00	Kosten interkommunaler Schiessstand/Sanierung Kugelfang					381.30	
160	Zivilschutz	2,200		2,200		2'227.35	
352.00	Kostenanteil interkommunaler Zivilschutzposten	2,200		2,500		2'227.35	-
173	Bevölkerungsschutz interkommunal	1,049		1'181		688.10	
352.00	Gemeindeführungsorgan Sense-Oberland	1,049		1,181		688.10	

ക
٠Ē
in
-=
=
÷⊃
~
ш
a
O
Č
-
<u>_</u>
E
Ø.
'n

Laufende (nach Die	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	\ Aufwand	Voranschlag 2015   Ertrag	Vora Aufwand	Voranschlag 2014   Ertrag	Aufwand	Rechnung 2013
2	BILDUNG	851'754	121.229	849'822	119'020	764'731.35	66,039.35
200	Kindergärten	62,233		68,356		90'725.70	
318.00 351.00 352.00	Schülertransportkosten Anteil an den kantonalen Auslagen (Besoldung) Schulkosten Kindergarten Rechthalten	67'539		68'356		8'416.55 62'109.15 20'200.00	
210	Obligatorischer Schulzyklus	582,238	16'320	572'188	16'100	458'289.70	20,300.00
310.00 311.00 317.00	Schulmaterial und Lehrmittel Schuleinrichtung Spesenentschädigungen (Schwimmbadbesuch, Schulaufführungen)			2,000		4'878.70 4'602.30 330.00	
318.00 318.10 318.20 319.00	Telefon und Internet Schülertransportkosten Beitrag an Urheberrechtsgebühren Verschiedene Beiträge					545.05 1'675.00 199.65	
351.00	Anteil an den kantonalen Auslagen für Primarschulen (Besoldung)	261'146		261'107		1'262.00 266'006.35	
352.00 352.10	Anteil an der Sekundarschule Anteil an den Auslagen des Primarschulkreises POZB	155'392 163'425		155'231 153'850		158'762.25 20'028.40	
352.20	Anteil an den Auslagen der ausserschulischen Betreuung POZB	2'275					
452.10	Beitrag Gemeinde Zumholz		16'320    		16'100		14'700.00 5'600.00
220	Sonderschulen	111'262	<del></del> -	114'278		108'865.70	
351.01	Beitrag an Sonderinstitutionen für behinderte/schwererziehbare Personen	89'473		93'164		85'669.00	
351.02	Pädagogisch-therapeutische Massnahmen von privaten Anbietern	4'933		4'785		5'275,50	
366.00	Beiträge an Sonderkurse (Logopädie, Psychologie, usw.)	16'856		16'329	- 10, 4	17'921.20	

Laufend (nach Di	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Voranschlag 2015  Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014	Aufwand	Rechnung 2013   Ertrao
230	Berufsbildung	8'745	_	10'890	E	9.463.30	
351.00	Anteil an den kant. Auslagen für Berufsschulen	8'745		10'890		9'463.30	
290	Schulverwaltung	39,882	90,289	41.745	88,300	43'569.35	21'781 35
300.00	Sitzungsgelder und Auslagen der Schulkommission					2'981.25	
301.00 303.00 304.00	Besoldung Hauswart Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge	15'000 2'485	<u></u>	15'000 2'485		9'500.00	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Elektrizität, Wasser und Heizmaterial	900		460		736.75	
313.00	Reinigungsmaterial Unterhalt der Gehäude	1,500		10'000		17'009.00	2
315.00 318.00	Unterhalt der Maschinen und Mobilien Div. Versicherungensprämien (KGV,	1,000		10'300 1'000 1'000		6'431.40 2'224.00 1'024.35	
427.00 452.00	Mietertrag Wohnungen Schulhaus (inkl. NK) Mietertrag Schulräume Primarschulkreis POZB		21'000  69'289		21'000  67'300		21781.35
291	Mehrzweckhalle	41'985	14.620	42'365	14.620	53'817.60	23.058 00
301.00 303.00 304.00	Besoldung Hauswart Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Pensionskassenbeiträge	9'500 1'575 1'360		9'500		15'000.00 2'363.00	
305.00 312.00 314.00 318.00	Unfallversicherungsbeiträge Wasser, Strom, Heizmaterialien Unterhalt und Renovation der Liegenschaft Div. Versicherungsprämien (KGV, Gebäudehaftnflicht)	20'000 7'500 1'500		290 20'000 9'500 1'500		1'163.25 460.00 22'715.70 10'839.50 1'276.15	
427.00 490.00	Miefertrag Interne Verrechnung Miete (Verwaltung)		2'620		2'620		11'958.00

BUDGET - Laufende Rechnung 2015

Kultur         50702         47166         45122.85           Kultur         38'802         38'366         33'533.85           Antel an den Auslagen für das Konsenvatonlum Beitrage an Voreiten mit kulturellem Zweck         8'500         20'366         27'507 80           Beitrag an die Bibliothek         1'300         1'000         1'100.00         1'100.00           Beitrag an die Bibliothek         1'300         1'000         1'100.00         1'100.00           Beitrag an Sportvereine         1'300         1'000         1'100.00         1'100.00           Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3'500         3'500         5'03         1'100.00           Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3'500         5'03         5'03         1'100.00           Aktiviläten des 3. Allers         3'500         2'000         5'03         5'03         5'03           Aktiviläten des 3. Allers         7'180.34         7'180.34         7'180.34         7'180.34           Beitrag Priegerestkosten         3'13         7'216         7'180.34         7'180.34           Antiell am Verhand für den Ambulanzdienst         1'00'024         1'00'024         1'00'024         9'00'024         9'00'024           Antiell am Verhand sin der kantonalen Subventionienung         1'00'00	Laufend (nach Di	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Voranschlag 2015  Ertrag	Voranschlag 2014   Aufwand Ertraol	Aufwand	Rechnung 2013
Kultur         38'902         36'366           Antiell an der Auslagen für das Konservatorium         29'802         29'366           Beiträge an Vereine mit kulturellem Zweck         8'500         1'000           Sport         1'300         1'000           Beiträge an Sportvereine         1'300         1'000           Beiträge an Sportvereine         1'300         9'800           Beiträge an Sportvereine         1'000         9'800           Beiträge an Unterhalt Fussballplatz         3'500         4'300           Beiträge an Tourismusverband         2'000         2'000           Aktivitäten des 3. Alters         2'000         2'000           GESUNDHEIT         166'364         160'693         7'216           Spitäler         7'280         7'216         8'Aranken- und Pflegeheime         100'024         100'024         100'024         9'B'000	e	KULTUR, KULTUS UND FREIZEIT	50,702	_		45'122 85	Eluag
Anteil an der Auslagen für das Konservatorium         299802         29366         50000         50000         60000         60000         60000         60000         60000         60000         60000         60000         60000         7100	300	Kultur	38'802		36.366	33,533.85	
Sport         1'300         1'000           Beiträge an Sportvereine         1'300         1'000           Uebrige Freizeitgestaltung         10'600         1'000           Beiträg an Unterhalt Fussballplatz         3'500         3'500         4'300           Beiträge an Tourismusverband         4'300         4'300         4'300           Aktivitäten des 3. Alters         2'000         2'000         2'000           GESUNDHEIT         166'364         1'60'833         1'5           Spitäler         7'216         7'216         3'33           Anteil am Verband für den Ambulanzdienst         7'280         1'00'024         1'03'815         98           Anteil an der kantonalen Subventionierung der         1'00'024         1'00'024         1'03'815         98	351.00 365.00 365.10	Anteil an den Auslagen für das Konservatorium Beiträge an Vereine mit kulturellem Zweck Beitrag an die Bibliothek	29'802 8'500 500		29'366 6'000 1'000	27'507.80 5'020.00 1'006.05	
Beiträge an Sportvereine         1'300         1'000           Uebrige Freizeitgestaltung         10'600         9'800         1           Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3'500         3'500         4'300           Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3'500         4'300         4'300           Aktivitäten des 3. Alters         2'000         2'000         166'364         160'693         156           GESUNDHEIT         7'593         7'216	340	Sport	1,300		1.000	6000	
Uebrige Freizeitgestaltung         10'600         9'800           Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3'500         3'500           Beitrage an Tourismusverband         5'100         4'300           Aktivitäten des 3. Alters         2'000         2'000           GESUNDHELT         166'364         160'693           Spitäler         7'246         7'216           Beitrag Pflegerestkosten         7'280         7'216           Anteil am Verband für den Ambulanzdienst         100'024         103'815           Kranken- und Pflegeheime         100'024         103'815	365.00	Beiträge an Sportvereine	1,300		1,000	1.100.00	
Beitrag an Unterhalt Fussballplatz         3*500         4*300         4*300         4*300         4*300         4*300         7*000         7*000         7*000         7*000         7*100         7*2**         7*2**         7*2**         4*300         7*2**         7*2**         7*2**         4*300         7*2**         4*300         7*2**         4*300         7*2**         4*300         7*2**         4*300         7*2**         4*300         7*2**         8*3**         4*300         7*2**         8*3**         4*300         7*2**         8*3**         4*300         8*3**         8*3**         8*3**         4*3**         8*3**	350	Uebrige Freizeitgestaltung	10,600		008,6	20,000	
GESUNDHEIT         166'364         160'693         1           Spitäler         7'593         7'216           Beitrag Pflegerestkosten         313         7'216           Anteil am Verband für den Ambulanzdienst         7'280         7'216           Kranken- und Pflegeheime         100'024         103'815           Anteil an der kantonalen Subventionierung der Sonderbetreuung         100'024         103'815	314.00 365.00 366.00	Beitrag an Unterhalt Fussballplatz Beiträge an Tourismusverband Aktivitäten des 3. Alters	3'500 5'100 2'000		3,500 4'300 2'000	3'500.00 5'038.40 1'950.60	
Spitäler  Beitrag Pflegerestkosten Anteil am Verband für den Ambulanzdienst  Kranken- und Pflegeheime Anteil an der kantonalen Subventionierung der Sonderbetreuung	_	GESUNDHEIT	166'364	·	160'693	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Beitrag Pflegerestkosten Anteil am Verband für den Ambulanzdienst 7'280  Kranken- und Pflegeheime 100'024 103'815  Anteil an der kantonalen Subventionierung der Sonderbetreuung	001	Spitäler	7.593		7.216	150.155.41	
Kranken- und Pflegeheime 100'024 100'0	351.00 352.10	Beitrag Pflegerestkosten Anteil am Verband für den Ambulanzdienst	313 7'280		7.216	7.180.31	
Anteil an der kantonalen Subventionierung der 100'024 103'815	110	Kranken- und Pflegeheime	100'024		103'815	10 10000	
	151.00	Anteil an der kantonalen Subventionierung der Sonderbetreuung	100'024		103'815	99.037.85	

8 4 4 6	Laufend (nach Di	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Voranschlag 2015  Ertrag	Vora	Voranschlag 2014	Aufwand	Rechnung 2013
Anteil an den Peuuschalbeiträgen         100000         100000           Beitäge an Spilex und sozialmedizinische Dienste         47747         299622         2611332         2           Schulgesundheitsdienet         1'000         1'000         1'000         1/000         2           Schulzehmpflege, Arztbesunche         1'000         259622         2611332         2           Invalidist         164/134         148/812         1/1           Beitzg an Sonderinstitutionen für behinderte         500         500         500           Sozialer Wohnungsbau         500         500         500           Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         500         500           Altersheim         Beitzg an Altersheim Bachmatte         49914         18577         4           Einsorge         Anteil an den nicht rückerstattelen kant.         3763         3748         960           Anteil an den nicht rückerstattelen kant.         3763         3748         960         960           Anteil an den nicht rückerstattelen kant.         2757         2878         960         960           Anteil an den nicht rückerstattelen kant.         27778         2878         960         960           Anteil an den kant. Familienzulägen für nicht niche Sozialdi	440	Ambulante Krankenpflege	57.747	_	49'662		43.087.80	
Schulzeahnpflege, Arzbesuche         1'000           Schulzeahnpflege, Arzbesuche         1'000           SOZIALE WOHLFAHRT         286'822         261'332         283'32           Invalidität         164'134         149'812         145'           Beitrag an Sonderinstitutionen für behinderte         154'134         149'812         145'           Sozialer Wohnungsbau         500         500         500         41'           Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         500         41'           Beitrag an Allersheim         Beitrag an Allersheim Bachmatte         49'914         18'577         41'           Fürsorge         94'274         96'57         96'5         96'5           Anteil an den nicht rückerstateten kant.         37'65         96'60         97'443         96'5           Anteil an den nicht rückerstateten kant.         37'65         96'60         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66         96'60         97'66	352.00 365.00	Anteil an den Pauschalbeiträgen Beitäge an Spitex und sozialmedizinische Dienste	10'000		10'000 39'662		6'955.00	
SCAIALE WOHL FAHRT         298°122         261°332         283°3           Invalidität         164°134         149°812         145°3           Beitrag an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwererziehbare Personen         500         500         41°5           Sozialer Wohnungsbau         500         500         41°5         41°5           Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         500         500         41°5           Altersheime         49°914         18°577         41°           Beitrag an Altersheim Bachmatte         49°914         18°577         41°           Fürsorge         96°60         97°65         96°         97°443         96°           Anteil an den nicht rückerstättlerien kant.         37°63         37°43         96°         97°           Anteil an den kant. Familierzuägen für nichterwarbstätige Personan         27°57         28°443         97°         57°           Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste         27°         27°         27°         57°         57°           Anteil an Gen kant. Auslagen für die Sozialdienste         27°         27°         27°         57°         57°           Anteil an Gen kant. Auslagen für die Sozialdienste         27°         27°         27°         57° <td>460</td> <td>Schulgesundheitsdienst</td> <td>1,000</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>849 45</td> <td></td>	460	Schulgesundheitsdienst	1,000				849 45	
SOZIALE WOHL FAHRT         296'822         281'32         283           Invalidität         154'134         149'812         145           Beitzg an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwerenziehbare Personen         500         500         500           Sozialer Wohnungsbau         500         500         500         41           Subvernitionen für soziale Wohnungsbauten         500         500         500         41           Aftersheime         489'14         18577         41           Beitzg an Altersheim Bachmatte         94'274         92'443         96'           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         3763         9765         96'           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         2757         2878         96'           Anteil an den kant. Familierzulagen für nich Reworbstätige Personen         2757         2878         96'           Anteil an den kant. Ausligen für die Sozialdienste         -7718         -9487         -5           Anteil an den kant. Ausligen für die Sozialdienste         -7718         -9487         -5           Anteil an den kant. Ausligen für die Sozialdienste         -7718         -7718         -7718         -7718	351.01	Schulzahnpflege, Arztbesuche	1.000				849.45	
Invalidität         154134         149'812         145           Beltrag an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwereziehbare Personen oder schwereziehbare Personen         500         500         145         <	ıo	SOZIALE WOHLFAHRT	298,822		261'332		283'748 00	
Beitrag an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwererziehbare Personen         500         500         41           Sozialer Wohnungsbau         500         500         500         41           Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         500         41         41           Altersheime         49914         18°577         41         41           Beitrag an Altersheim Bachmatte         94°274         92°443         96°           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         3763         3763         3748         96°           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         2757         2878         2           Anteil an den kant. Familienzulagen für nich Sozialdienste         2757         2878         2           Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste         -7718         -6487         -5           Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste         -7718         -6487         -5           Anteil an Sozialdienst Sense-Oberland         -7718         -6487         -5           Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland         -7718         -6487         -5	550	Invalidität	154'134		149'812		145'593 20	
Sozialer Wohnungsbau         500         500           Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         41           Altersheime         49'914         18'577         41           Beitrag an Altersheim Bachmatte         49'914         18'577         41           Fürsorge         94'274         92'443         96'           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         37'63         37'48         9'           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         37'63         37'48         9'           Anteil an den kant. Familienzulagen für         27'57         27'57         2'           Anteil an den kant. Familienzulagen für des Sozialdienste Personen         -77718         -8'487         -5'           Anteil an Gen kant. Auslagen für des Sozialdienste Sense-Oberland         -77718         -6'         -6'           Anteil an Sozialdienst Sense-Oberland         -77718         -6'         -6'	351.00	Beitrag an Sonderinstitutionen für behinderte oder schwererziehbare Personen	154'134		149'812		145'593.20	<u> </u>
Subventionen für soziale Wohnungsbauten         500         41           Altersheime         49'914         18'577         41           Beitrag an Altersheim Bachmatte         49'914         18'577         41           Fürsorge         94'274         92'433         96'           Anteil an den nicht rückerstatteten kant.         3763         3748         37           Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen Anteil am den nicht rückerstättigengsfonds         9765         9660         9           RHAG)         Anteil an den kant. Familienzulagen für nichtervverbstätige Personen Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil an Sozialdienste Anteil Anteil an Sozialdienste Anteil	260	Sozialer Wohnungsbau	200		200		586.00	
Altersheime         49'914         18'577           Beitrag an Altersheim Bachmatte         49'914         18'577           Fürsorge         94'274         92'443           Anteil an den nicht rückerstatteten kant. Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds         9'765         9'765           Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG)         9'765         9'660           Anteil am den kant. Familienzulagen für nichterwerbstätige Personen Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland         2'7718	365.00	Subventionen für soziale Wohnungsbauten	200	m-m-m	200		586.00	
Beitrag an Altersheim Bachmatte       49914       18577         Fürsorge       94.274       92.443         Anteil an den nicht rückerstatteten kant. Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds       3763       3748         Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG)       9765       9660         Anteil an den kant. Familienzulagen für nichtenwerbstätige Personen Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland       2757       2878	920	Altersheime	49.914		18'577		41.284.26	
Fürsorge94'27492'443Anteil an den nicht rückerstatteten kant. Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG)3'7633'748Anteil an den kant. Familienzulagen für nichterwerbstätige Personen Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland2'7572'878Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland-9'487	352.00	Beitrag an Altersheim Bachmatte	49,914		18'577		41'381.25	
Anteil an den nicht rückerstatteten kant.  Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG) Anteil an den kant. Familienzulagen für die Sozialdienste Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland  31'894  3748 9'765 9'765 1 2'878 -9'487 31'894	580	Fürsorge	94'274		92'443		96'187.55	
Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG) Anteil an den kant. Familienzulagen für die Sozialdienste Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland  9765  2/757  2/757  2/778  -7/718  9/660  2/878  -7/778  31/894	351.00	Anteil an den nicht rückerstatteten kant. Vorschüssen f. Unterhaltsleistungen	3,763		3'748		3'664.75	
Anteil an den kant. Familienzulagen für 2'757 2'757 2'878 nichterwerbstätige Personen Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland 31'894 2'105	351.10	Anteil am kantonalen Beschäftigungsfonds (BHAG)	9,765		099,6		9'750.00	
Anteil am Sozialdienst Sozialdienste -7'718 -9'487 Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland 31'894 32'105	351.20	Anteil an den kant. Familienzulagen für nichterwerbstätige Personen	2'757		2'878		2'714.80	
	351.30 352.00	Anteil an den kant. Auslagen für die Sozialdienste Anteil am Sozialdienst Sense-Oberland	-7'718 31'894		-9'487 32'105	حات ت	-5'259.30 31'329.35	

670000 500000 52313 15000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 520000 5200000 52	4. 4.	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Vo Aufwand	Voranschlag 2015   Ertrag	Vora Aufwand	Voranschlag 2014   Ertrag	Aufwand	Rechnung 2013
108'532   23'13   106'958   24'600   550.00     108'532   25'550   106'958   24'600   121'340.61     46'170   1'550   14'900   60'0   67'415.33     17000   17000   17000   17'144.25     17000   17000   17'144.25   3'443.15     17000   20'000   2'0000   7'39.55     17000   21'000   21'000   4'2'470.33     17000   25'800   25'800   24'800   23'328     26'800   26'800   25'800   25'800   29'092.00     26'800   26'800   25'800   23'328     26'800   26'800   26'800   28'328     26'800   26'800   28'328   3'57'58   24'000   29'092.00     17000   26'000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'000   26'000     17000   26'0	Soz	erstützungsbeiträge iale Werke	50,000		50,000		52'866.35	- Liuag
108'532   25'550   106'958   24'600   121'340,61   46'170   1'550   14'900   600   67'415,33   17'000   17'000   17'000   10'144.25   1'000   3'000	B ₽	itrag an spezialisierte Sozialdienste (MIS, IG)	2'313		1.500 2.039	evaluti	550.00 563.25	
ALVIEO 1'550 106'958 24'600 121'340.61  46'170 1'550 44'900 600 67'415.33  17'000 17'000 10'144.25 3'000 2'000 2'000 10'144.25 3'000 2'000 2'000 10'0000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'0000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'000 10'0000 10'000 1	Ε̈́	llage in Fonds Bersetia					8.35	
ALV/EO 17000	>	VERKEHR	108'532	25'550	106'958	24.600	121'340.61	26,165.00
ALV/EO 17000 177000 10144.25 2676.25 3000 3000 3443.15 1000 22000 3000 3443.15 1000 22000 27941.80 770 1000 500 42470.33 42470.33 25786 50 500 500 25780 25800 25800 25800 25800 25800 25800 25000233.28 29092.00 259092.00 25000200000000	Ğ	Gemeindestrassen	46.170	1,550	44.300	-   009	67'415.33	2,125.00
62'362         24'000         62'058         24'000         53'925.28           25'800         25'800         24'000         24'000           36'062         24'000         24'000         29'092.00	W W II X I W II W	Besoldung des Strassenpersonals Sozialversicherungsbeiträge: AHV/IV/ALV/EO Elektrizität öffentlichen Beleuchtung Kauf von Verbrauchsmaterialien Unterhalt der Strassen und der Beleuchtung Schneeräumung und Winterdienst Fahrzeugversicherung und	17'000 1'400 3'000 1'000 2'000 21'000		17'000 900 3'000 1'000 2'000 21'000		10'144.25 2'676.25 3'443.15 739.55 7'941.80	
62'362         24'000         62'058         24'000         53'925.28           25'800         25'800         24'600.00         24'600.00           500         500         233.28           36'062         35'758         29'092.00           24'000         24'000	മ്ഗ്	Beiträge Dritter an den Winterdienst Sozialrückbehalte auf Löhnen		1050  500		- 1009		1050.001
25'800     25'800       500     500       36'062     24'000       24'000     29'092.00	Ŏ	Oeffentlicher Verkehr	62'362	24,000	62,058	24,000	53,925.28	24.040.00
	줐줌돜홅	Kauf von GA SBB Kosten www.tageskarte-gemeinde.ch Anteil an den kant. Auslagen Verkauf GA SBB	25'800 500 36'062	24'000	25'800 500 35'758	24,000	24'600.00 233.28 29'092.00	24,040.00

7	(nach Dienstbereichen)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Recniung 2013
-	UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG	392'248	376'825	397'301	339'600	361'304.10	263'310.45
200	Wasserversorgung	97.825	97'825	299.26	009.69	97.719.40	97.719.40
0000					-		
300.00	Sitzungsgeid und Auslagen der Kommission	200	_	1,500	-	170.00	
00.100	besoidung Betriebspersonal	4'500	_	4,500	-	E'44E 00	
312.00	Wasserkäufe von Oberschrot	18'000		18,000	-	2445.00	
312.10	Elektrizität Pumpstation	12,000	<u> </u>	12,000	500	12.888.72	_
314.00	Unterhalt und Renovation der Anlagen	15,000		15,000		9'460.90	_
318.00	Telefonkosten	100		000 CI	110	24,803.62	_
380.00	Einlagen in die obligatorische Reserve	3		001		138.80	_
390.00	Interne Verrechnung der Zinsen	16'875	<b>⊒</b> 16	1	TE	20'771.83	_
390.10	Interne Verrechnung der obligatorischen	30,850		17.000	1771 8	9'473.60	_
	Abschreibungen	0000		790.67	_	11,566.90	
402.00	Hydrantentaxen		- 1000				
435.00	Wasserverkäufe an Private		000		1009		432.65
435.10	Wasserverkäufe an Rechthalten und St. Ursen		13,000		20,000		86'974.35
			-		13,000		10'312.40
710	Kanalisation/Abwasserreinigung	230.000	230,000	230,000	230,000	178'268.55	09 869.96
314.00	Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen	2,000	_,		-		
318.00	Honorare Dritter	000.9		000.1	-	4,551.60	_
318.01	Verwaltungskosten (Porti, Verschiedenes)	200		200	-	9,309.55	-
319.00	Debitorenveruste		-		-		5
352.00	Antell an der interkommunalen ARA - Betriebskosten	86'199		78'586		73'477.25	
352.10	Anteil an der interkommunalen ARA -	3'745	57.00	3,800		1404 05	-
	Verwaltungskosten					4401.33	
352.20	Anteil an der interkommunalen ARA -	11'363		11,308	-	000000	
	Finanzrestkosten				-	34.036.30	_
380.00	Einlagen in die obligatorische Reserve	52'891	-	67'281	-		_
390.00	Interne Verrechnung der Zinsen	17'225		17:225		4000	
390.10	Interne Verrechnung der obligatorischen	45'077		45'300		20,064,00	
000	Abschreibungen		-			39 861.00	
434.00 434.10	Grundgebühren, Abonnemente Benützungsgebühren		145'000		145,000		96,698.60
			000 00		000,58		

BUDGET - Laufende Rechnung 2015

318.00 Abfallbeseitigur 318.00 Abfuhr- und Depo 319.00 Einlagen in die ol 434.00 Grundgebühr 434.10 Benützungsgebü 740 Friedhof 300.00 Sitzungsgeld und 314.00 Unterhaltskosten 352.00 Beiträge an ande	Abfallbeseitigung		Ertragi	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		46.000	46,000	46,000	43.000	63'292.45	63'292 45
	Abfuhr- und Deponiekosten Debitorenverluste	46,000		46,000		45'638.85	
	Einlagen in die obligatorische Reserve Grundgebühr Benützungsgebühr (Kehrichtmarken)		16'000  30'000		13,000	17'653.60	26'387.30 36'905.15
		7.423		13'634		11.030.55	
	Sitzungsgeld und Auslagen der Kommission Unterhaltskosten Beiträge an andere Gemeinden	500 2'500 4'423		500 4'500 8'634		340.00 2'676.20 8'014.35	
790 Raumplanung	bunur	11.000	3.000	10.000	3.000	10'993.15	5,600,00
300.00 Sitzungsg 318.00 Kosten üt 318.20 Neuverm	Sitzungsgeld und Bauverwaltung Kosten überkommunales Bauamt Neuvermessung Gemeinde	2,000		7.000		210.00	
	Beitrag an Region Sense	4,000	1000.8	3,000	3,000	1210.90	5,600.00
VOLKSW	VOLKSWIRTSCHAFT	400	1,500	400		420.00	3.402 30
800 Landwirtschaft	schaft	200	1.500	200		200.00	3'402 30
319.00 Verschied 436.00 Vemetzur 461.00 Subventio	Verschiedene Beiträge Vernetzungsbeiträge Öko-Vernetzung Subvention Öko-Vernetzung	200	1'500	200		200.00	1,402.30

1.880° 1.056° 1.056° 32° 32° 33° 34° 33° 2° 2° 11° 11° 17° 17° 17° 17° 17° 17°	Laufend (nach Di	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Voranschlag 2015   Ertrag	Vc Aufwand	Voranschlag 2014   Ertrag	Aufwand	Rechnung 2013
FINANZEN UND STEUERN   330'660   1'832'639   331'150   1'832'629   343'337.00   220.00   22	810	Forstwirtschaft	200	_	200	-	220.00	
FINANZEN UND STEUERN         330'660         1'832'694         331'150         1'832'529         343'337,00           Siteuern         2'500         1'453'754         1'500         1'131'485         1'84.80           Siteuern         500         500         250.00         241.65           Berreibungskosten         1'090'000         1'090'000         241.65           Deblitorenvelluste         2'000         1'090'000         1'348.15           Deblitorenvelluste         2'000         1'090'000         1'348.15           Deblitorenvelluste         2'000         1'090'000         1'348.15           Deblitorenvelluste         2'000         1'090'000         1'348.15           Deblitorenvelluste         2'000         1'300'00         1'348.15           Deblitorenvelluste         1'1000         1'100'00         1'348.15           Deblitorenvelluste         1'1000         1'100'00         1'100'00           Applitable in durfuelle         1'1000         1'100'00         1'100'00           Replatisteuern (ur. Personen)         3'000         1'100'00         1'100'00           Belancistuern (architecterent (architecterent)         1'1000         1'100'00         1'100'00           Belitrag aus Ressourcenausgleich	319.00	Verschiedene Beiträge	200		200		220.00	
Steuern         2500         1453754         1'500         1'431485         1'840.80           Sizungsgeld und Auslagen der Steuerkommission         500         500         250.00           Berteibungskosten         2000         1'090'000         1'349.15           Vergütungszeins         2000         1'090'000         1'349.15           Vermögenssteuer (nat. Personen)         3'000         1'000         1'349.15           Vermögenssteuer (nat. Personen)         3'000         1'000         1'349.15           Kabitalabindungen         3'000         1'000         1'349.15           Kapitalasteuer (u.z. Personen)         1'000         1'000         1'349.15           Kapitalasteuer (u.z. Personen)         1'000         1'000         1'000           Kapitalasteuer (u.z. Personen)         1'000         1'000 <t< td=""><td></td><td>FINANZEN UND STEUERN</td><td>330,620</td><td></td><td>331'150</td><td>1.832'529</td><td>343'337.00</td><td>1'880'312.80</td></t<>		FINANZEN UND STEUERN	330,620		331'150	1.832'529	343'337.00	1'880'312.80
Sizungsgeld und Auslagen der Steuerkommission   500   250.00	006	Steuern	2,200		1,500	1'431'485	1'840.80	1.513'353.20
Vergitumgaszins         2000         1'090'000         1'349.15           Vernütumgaszins         Einkommessteuer (nat. Personen)         1'090'000         1'349.15           Vernütumgassteuer (nat. Personen)         3'0000         1'0000         1'0000           Guellensisteuer (nat. Personen)         3'0000         1'0'000         1'0'000           Steuern auf Appitalabrindungenn         3'0000         1'0'000         1'0'000           Gewinnsteuern (ur. Personen)         1'0'000         1'0'000         1'0'000           Kapitalsteuern (ur. Personen)         3'0000         1'0'000         1'0'000           Kapitalsteuern (ur. Personen)         1'0'000         1'0'000         1'0'000           Kapitalsteuern (ur. Personen)         1'0'000         1'0'000         1'0'000           Steuer auf Gewinderungssteuern         1'0'000         1'0'000         1'0'000         1'0'000           Steuer auf Gewinderungssteuern         1'0'000	300.00 318.00 319.00	Sitzungsgeld und Auslagen der Steuerkommission Betreibungskosten Debitorenverluste	200		200		250.00	
Finanzausgleich   196'913   196'078   1   1   1   1   1   1   1   1   1	400.00 400.10 400.20 400.20 400.40 401.00 403.00 405.00 41.00 41.00	Vergutungszins Einkommenssteuer (nat. Personen) Vermögenssteuer (nat. Personen) Quellensteuer Steuern auf Kapitalabfindungen Gewinnsteuern (jur. Personen) Liegenschaftssteuern Steuer auf Gewinn und Mehrwert beim Grundstückverkehr Handänderungssteuern Erbschafts- und Schenkungssteuern Hundesteuer Verzugszinsen Ausgleichszinsen Anteil der Gemeinde am Erlös der kant.	2,000	1'090'000   80'000   3'000   30'000   3'000   160'000   5'000   2'000   2'000   500	1,000	1'090'000  69'000  30'000  30'000  155'000  5'000  10'000  47'485	1'349.15	1'056'720.80  69'550.70  4'444.30  26'206.80  32'143.40  3'701.75  155'757.85  34'592.15  33'659.65  2'014.00  1170.80  1129.05
	130 162.00 162.01	Finanzausgleich Beitrag aus Ressourcenausgleich Beitrag aus Bedarfsausgleich		196'913  178'216  18'697		196'078   178'603   17'475		195'720.00   177'793.00   17'927.00

Laufend (nach Di	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Voranschlag 2015   Ertrag	Vor Aufwand	Voranschlag 2014	Aufwand	Rechnung 2013
940	Vermögens- und Schuldenverwaltung	306,650	118'027	308'150	117.092	270'140.65	82'423.00
318.00 322.00	Bank-, Post- und Staatskont-Spesen Schuldzinsen	1,500		1,500		1'858.25	
322.01	Schuldzinsen Liegenschaften Schuldzinsen MZH	10'000		10'000		165.30	
322.04 322.05 330.00	Schuldzinsen Tiefbauten Schuldzinsen Feuerwehrgebäude IFW-Sense-Süd Abschreibung gemäss vorgeschriebener	30'000 10'000 210'000		30'000 10'000 211'500	ine	28'707.90 7'458.70	
420.00 420.01	Schuldentilgung Zinsen auf Kapitalien, Verrechnungssteuer Zinsen Kontokorrent Postfinance		<u> </u>	) ) -		17.402.90	840.20
422.00 490.00	Anteil am Gewinn der Clientis, Sparkasse Sense Interne Verrechnung der Abschreibung		8,000		8,000		8,000.000
490.10	Interne Verrechnung der Zinsen		34'100		74'867		51'427.90
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	21.500	64.000	21'500	64,000	14'339.15	64.642 60
301.00	Besoldung der Hauswarte	3,000		c c	-		245.60
312.00 314.00 318.00	Wasser, Strom, Heizmaterialien Unterhalt und Renovation der Liegenschaften Div. Versicherungsprämien (KGV.	10'000 7'500		3 000 10'000 7'500		3'000.00 3'995.95 6'305.65	
423.00	Gebäudehaftpflicht)			1,000		1'037.55	
423.10	Mieterrage (Iriki. NK) Pachterträge Allmenden		4,000		60'000		60'472.60
990	Nicht aufteilbare Posten						
319.00	Debitoronicorius		-		23'874	57.016.40	23'874.00
332.00 451.10	Freie Abschreibungen Ausserordentliche Einnahmen				23'874	478.40 56'538.00	
	(z-Janres-Kinderganen)		s				23'874.00

Rechnung 2013	27.070,060	
Aufwand	2'278'094.87	974.29
Voranschlag 2014	2'318'749	58'811
V <sub>e</sub> Aufwand	2'377'560	
Voranschlag 2015   Ertrag	2'362'298	62'095
Vo Aufwand	2'424'393	
Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Total Aufwand Total Ertrag	Aurwanduberschuss Ertragsüberschuss

BUDGET - Investitionsrechnung 2015

(nach Dienstbereiche	(nach Dienstbereichen)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	n Ausgaben	Rechnung 2013   Einnahmen
0	VERWALTUNG		:	18.000	312.45	
020	Allgemeine Verwaltung		===	18.000	312.45	
509.00	Projektkredit Fusion			18'000	312.45	
_	OEFFENTLICHE SICHERHEIT				98,556.95	
140	Feuerwehr				98'556.95	
522.00	Neubau Feuerwehrgebäude IFW Sense-Süd				98'556.95	
7	BILDUNG	000,09		25.000		
290	Schulverwaltung	10.000		10,000		
503.10	Sanierung Schulhaus	10.000		10'000		
291	Mehrzweckhalle	20,000		15'000		
503.00	Sanierung Mehrzweckhalle	20,000		15'000		
e	KULTUR, KULTUS UND FREIZEIT	16,000				
330	Wanderwege	16,000				
509.00	Sanierung Wanderwege Oberholz	16'000			. — . –	

## Gemeinde Brünisried

# BUDGET - Investitionsrechnung 2015

VERKEHR         400'000         400'000         400'000         400'000         400'000         121'370,95         A00'000         A00'000 <th< th=""><th>Investitic (nach Die</th><th>Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)</th><th>Ausgaben</th><th>Voranschlag 2015  Einnahmen </th><th>Ausgaben</th><th>Voranschlag 2014   Einnahmen  </th><th>Ausgaben</th><th>Rechnung 2013 Einnahmen</th></th<>	Investitic (nach Die	Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Ausgaben	Voranschlag 2015  Einnahmen	Ausgaben	Voranschlag 2014   Einnahmen	Ausgaben	Rechnung 2013 Einnahmen
Gemeindestrassen         400'000           Sanierung Strassen und Beleuchtung         400'000           UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG         250'000           Wasserversorgung         250'000           Sanierung Wasserversorgung         250'000           Sanierung Wasserversorgung         250'000           Sanierung Wasserversorgung         250'000           Wasser-Anschlussgebühren         4RA-Anschlussgebühren           Kanalisation/Abwasserreinigung         4RA-Anschlussgebühren           Friedhof         10'000           Neugestaltung Friedhof         10'000           Raumplanung         10'000	9	VERKEHR	400,000	3-3	400,000	_		
Sanierung Strassen und Beleuchtung         400'000           UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG         250'000         10'000           Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid ARA-Kanal und Strasse Dorf-Hatta ARA-Kanal und Strasse Dorf-Hatta ARA-Anschlussgebühren         10'000           Friedhof         Neugestaltung Friedhof         10'000           Raumplanungsprojekt         10'000	620	Gemeindestrassen	400,000		400,000			
UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG         250'000         10'000           Wasserversorgung         250'000         250'000           Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid         250'000         250'000           Wasser-Anschlussgebühren         250'000         10'000           Kanalisation/Abwasserreinigung         ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta         10'000           ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta         Friedhof         10'000           Neugestaltung Friedhof         10'000           Raumplanung         Ortsplanungsprojekt         10'000	509.01	Sanierung Strassen und Beleuchtung	400,000		400,000			
Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid         250'000           Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid         250'000           Wasser-Anschlussgebühren         Kanalisation/Abwasserreinigung           ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta ARA-Anschlussgebühren         10'000           Friedhof         10'000           Neugestaltung Friedhof         10'000           Raumplanung         10'000		UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG	250,000		10,000		121'370.95	27.578.00
Sanierung Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid Wasser-Anschlussgebühren Kanalisation/Abwasserreinigung ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta ARA-Anschlussgebühren Friedhof Neugestaltung Friedhof Neugestaltung Friedhof Ortsplanungsprojekt	200	Wasserversorgung	250,000				76'170.95	10'461.00
Kanalisation/Abwasserreinigung         ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta         ARA-Anschlussgebühren         Friedhof         Neugestaltung Friedhof         Raumplanung         Ortsplanungsprojekt	509.01 509.02 610.00	Sanierung Wasserversorgung Sanierung Wasserversorgung Rüdeweid Wasser-Anschlussdebiihren	250'000				76'170.95	
ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta ARA-Anschlussgebühren Friedhof Neugestaltung Friedhof Neugestaltung Friedhof Ortsplanungsprojekt	710	Kanalisation/Abwasserreinigung						10'461.00
ARA-Anschlussgebühren  Friedhof Neugestaltung Friedhof Raumplanung Ortsplanungsprojekt	501.01	ARA-Kanal und Strasse Dorf-Halta					4,800.00	17.117.00
Friedhof Neugestaltung Friedhof Raumplanung Ortsplanungsprojekt	610.00	ARA-Anschlussgebühren					-4.800.00	17'117.00
On Neugestaltung Friedhof Raumplanung On Ortsplanungsprojekt	740	Friedhof			10.000	en éc		
Raumplanung 00 Ortsplanungsprojekt	503.00	Neugestaltung Friedhof			10,000	-		
Ortsplanungsprojekt	290	Raumplanung					50,000.00	
	209.00	Ortsplanungsprojekt					50,000.00	

# BUDGET - Investitionsrechnung 2015

	(nach Dienstbereichen)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	voranschlag 2014	Ausgaben	Rechnung 2013
	VOLKSWIRTSCHAFT		_		_	13.000.00	
800	Landwirtschaft					13.000.00	
509.00	Projekt Öko-Vernetzung					13'000.00	
o	FINANZEN UND STEUERN			Ġ.		51,030,85	256,693.20
942	Liegenschaften des Finanzvermögens					23'452 85	
503.02	Renovationen Wohnungen Halta 48					23'452.85	
066	Nicht aufteilbare Posten	2				00 825.26	00 0001000
590.00	Passivierung der Investitionseinnahmen Aktivierung der Investitionsausgaben					27'578.00	256'693.20
	Total Investitionsausgaben Total Investitionseinnahmen Nettoinvestition	726'000	726.000	453'000	453.000	284'271.20	284'271.20

## Traktandum 6

## Gemeindeverband Pflegeheim Bachmatte - Teilrevision der Statuten

## Gründe für die Statutenänderung

Im bestehenden Pflegeheim sind Anpassungen im seit 25 Jahren bestehenden Altbau notwendig. Investitionsbedarf besteht vor allem im Bereich der Küche und Wäscherei. Die Infrastruktur muss an die geltenden Vorschriften und an die erhöhten Volumen durch die zusätzlichen Bewohner angepasst werden. Die Bewohnerzimmer im Altbau benötigen ebenfalls eine Sanierung und insbesondere die Nasszellen müssen den Anforderungen eines Pflegeheimbetriebs angepasst werden.

Die aktuell geltende Verschuldungsgrenze von 6 Mio Franken wird mit dem Abschluss des Anbaus im 2015 vollständig ausgeschöpft. Der Gemeindeverband Pflegeheim Bachmatte hat ohne Anpassung der Verschuldungsgrenze in den Statuten keine Möglichkeit, die notwendigen Investitionen im Altbau vornehmen zu können.

Die Delegierten des Gemeindeverbandes finden es sachgerecht, allfällige Schulden für Investitionen in seiner Gesamtheit beim Pflegeheim Bachmatte zu belassen. Sie stimmten daher an ihrer Versammlung vom 20. Oktober 2014 der entsprechenden Statutenänderung einstimmig zu.

Wir verzichten aus Gründen von Kosteneinsparungen die Statuten vollständig zu publizieren. Diese können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Sie finden diese ebenfalls als PDF – Datei auf der Homepage der Gemeinde bei den Einladungsdokumenten der Gemeindeversammlung.

## Text gemäss Statuten, gültig seit 3. Oktober 2012

	Art. 30	
Verschuldungsgrenze	(1)	Der Gemeindeverband kann Anleihen aufnehmen:
	(a)	Bis zu CHF 6'000'000 für Investitionen.
	(b)	Bis maximal 25% des Gesamtaufwandes des jeweiligen
		Voranschlages für den Kontokorrent.
Gemeindevorschüsse	(2)	Durch den Beschluss der Delegiertenversammlung
		können die Mitgliedgemeinden angehalten werden,
		dem Verband an die Bau- und Betriebskosten
		angemessene Vorschüsse zu leisten.

## Text der revidierten Statutenbestimmung:

Verschuldungsgrenze (	Art. 30 (1) (a) (b)	Der Gemeindeverband kann Anleihen aufnehmen: Bis zu CHF 8'000'000 für Investitionen. Bis maximal 25% des Gesamtaufwandes des jeweiligen Voranschlages für den Kontokorrent.
Gemeindevorschüsse (	(2)	Durch den Beschluss der Delegiertenversammlung können die Mitgliedgemeinden angehalten werden, dem Verband an die Bau- und Betriebskosten angemessene Vorschüsse zu leisten.

Die restlichen Bestimmungen der Statuten bleiben unverändert.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Änderung der Statuten des Pflegeheims Bachmatte (Art 30 Abs 1 Bst a) zuzustimmen und damit die Verschuldungsgrenze für Investitionen von 6 Millionen auf 8 Millionen zu erhöhen.

## Traktandum 7

## Reglement über die ausserschulische Betreuung (ASB) - Genehmigung

## Ausgangslage und gesetzliche Vorgaben

Das am 1. Oktober 2011 in Kraft getretene kantonale Gesetz über die familienexterne Betreuung (FBG) hat namentlich zum Ziel, für Berufstätige Möglichkeiten zur besseren Vereinbarung von Beruf und Familie zu schaffen. Gemäss diesem Gesetz werden die Gemeinden u.a. verpflichtet, alle vier Jahre den Bedarf an ausserschulischer Betreuung zu erfassen und, falls erforderlich bzw. bei genügend ausgewiesenem Bedarf, entsprechende Betreuungsstrukturen anzubieten. In diesem Gesetz ist ebenfalls explizit festgehalten, dass die Gemeinden einen finanziellen Beitrag zu leisten haben, der Kosten deckt, die nicht von den Eltern übernommen werden.

## **Arbeitsgruppe ASB**

Zur Durchführung der Befragung der betroffenen Bevölkerung wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche Vertreter der Gemeinden des Sense-Oberlandes angehörten und welche die Befragung sowie den Fragebogen hierzu erarbeitete, der den Eltern von vor- und schulpflichtigen Kindern (0-12; bis 6. Primarklasse) zur Beantwortung vorgelegt wurde. Jede Gemeinde führte die Befragung selbständig durch.

## Ergebnisse der Bedarfsabklärung

Im Jahr 2012 wurde die Bedarfsabklärung durchgeführt. Aufgrund der Umfrageergebnisse haben die Gemeinden der Primarschulgemeinde POZB (Plaffeien, Oberschrot, Zumholz und Brünisried) entschieden, vorerst den Mittagstisch anzubieten. Träger sind denn auch die vorgenannten Gemeinden, wobei die Gemeinde Plaffeien die Standortgemeinde ist. Der Mittagstisch wird in der Mensa Plaffeien eingenommen und danach begibt sich die Betreuungsperson mit den Kindern in den Jugendraum, welcher freundlicherweise vom Trägerverein Jugendarbeit Sense-Oberland während der Mittagspause zur Verfügung gestellt wird. Das Mittagsmodul inklusive Mittagessen beginnt um 11:40 Uhr und endet um 13:10 Uhr. Dies am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Während den Schulferien und Feiertagen gibt es kein Betreuungsangebot.

## Tarifliste ab dem Schuljahr 2015/2016

Gemäss Ausführungsreglement (wird durch den Gemeinderat genehmigt) sieht die Tarifliste für das Modul Mittagstisch ab dem Schuljahr 2015/2016 wie folgt aus:

Brutto-Jahresgehalt	Modul Mittagstisch	11.40 – 13.10 Uhr	
	1 Kind in ASB	2 Kinder in ASB	Ab 3 Kinder in ASB
	(100%)	(95%)	(90%)
< 30'000	5.25	5.00	4.75
30'001 - 50'000	5.50	5.25	4.95
50'001 - 60'000	7.05	6.70	6.35
60'001 - 70'000	8.00	7.60	7.20
70'001 - 80'000	8.90	8.45	8.00
80'001 - 90'000	10.10	9.60	9.10
90'001 - 100'000	11.40	10.85	10.25
100'001 - 110'000	12.75	12.10	11.50
110'001 - 120'000	14.10	13.40	12.70
120'001 - 130'000	15.05	14.30	13.55
ab 130'001	15.60	14.85	14.05

## Mittagstisch:

Pro Mahlzeit für Kindergarten- und Primarschüler CHF 10.-

## **Notwendigkeit eines Gemeindereglements**

Da die Gemeinde die Trägerschaft selber übernimmt, ist ein entsprechendes Gemeindereglement notwendig. Das Jugendamt empfiehlt die Erstellung eines allgemeinverbindlichen Gemeindereglements sowie eines darauf aufbauenden (detaillierteren) Ausführungsreglements. Das Gemeindereglement regelt die grundsätzlichen Modalitäten bezüglich Trägerschaft, Organisation, Örtlichkeiten und Betrieb, Anmeldung und Aufnahme, Rechte und Pflichten der Nutzer sowie die für Letztere entstehenden Kosten. Das Ausführungsreglement regelt die Details und dient der spezifischen Information der Nutzer. Das Gemeindereglement muss nach Annahme durch die Gemeindeversammlung der Direktion für Gesundheit und Soziales zwecks Genehmigung zugestellt werden; während die Verabschiedung des Ausführungsreglements durch den Gemeinderat erfolgt.

## Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen

Ein Entwurf des vorliegenden Gemeindereglements wurde den betroffenen kantonalen Amtsstellen zur Stellungnahme unterbreitet. Ihre Anmerkungen und Korrekturen wurden berücksichtigt und gingen in die nunmehr zur Genehmigung anstehenden Version ein.

## Schlussbemerkung

Die familienexterne Betreuung dient einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ist auf allen Stufen des Kindesalter ein Bedürfnis und aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Das durch die Gemeinden des Primarschulkreises POZB neu und zunächst für eine zweijährige Pilotphase geschaffene Angebot der ausserschulischen Betreuung ergänzt die privaten Initiativen der Spielgruppe, Kindertagesstätten und Tageseltern. Es soll unter anderem denjenigen Eltern die Möglichkeit geben, ihre Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter familienextern betreuen zu lassen, die keine andere Betreuungsmöglichkeit haben (z.B. innerhalb der Familie oder im privaten Umfeld).

Das Gemeindereglement über die ausserschulische Betreuung (ASB) wird nicht an alle Haushaltungen versandt. Es kann jedoch im Gemeindebüro eingesehen werden. Sie finden es ebenfalls als PDF – Datei auf der Homepage der Gemeinde bei den Einladungsdokumenten der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Gemeindereglement über die ausserschulischen Betreuung (ASB) zuzustimmen.

## **Traktandum 8:**

## Änderung des Artikels 38 des Reglements zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser (Grundgebühr) – Genehmigung

Gründe für die Änderung des Reglements

Am 19. April 2013 hat die Gemeindeversammlung das Reglement zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser genehmigt. Unser Reglement basiert auf dem Musterreglement des Kantons und wurde in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro ausgearbeitet. In diesem Jahr wurden dann die ersten Rechnungen nach dem neuen Reglement verschickt. Nachdem wir mehrere Einsprachen betreffend der unbebauten Grundstücken in der Bauzone erhalten haben, hat der Gemeinderat das Reglement noch einmal durchgearbeitet und festgestellt, dass das Reglement die Erhebung einer Grundgebühr für unbebaute Grundstücke in der Bauzone nicht genau definiert. Da das Reglement, wie schon oben erwähnt, auf das Musterreglement des Kantons stützt, haben wir beim Amt für Umwelt, die das Musterreglement ausgearbeitet haben, und bei der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion, die unser Reglement genehmigt hat, nachgefragt. Von der Direktion haben wir bis heute keine Stellungnahme erhalten. Das Amt für Umwelt hat am 27. Oktober 2014 geantwortet und uns mitgeteilt, dass ihr Musterreglement eine gesetzliche Lücke hat. Dies wird nun abgeändert und sie empfahlen uns, eine Revision des Reglements vorzunehmen und das Wort "bebautes" aus dem Reglement zu streichen. Damit wir nächstes Jahr die Grundgebühr auch für unbebaute Grundstücke erheben können, hat der Gemeinderat entschieden, dieses Traktandum noch an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 genehmigen zu lassen.

Wir verzichten aus Gründen von Kosteneinsparungen das Reglement zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser vollständig zu publizieren. Es kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Sie finden es ebenfalls auf der Homepage bei den Einladungsdokumenten zur Gemeindeversammlung.

## Text gemäss Reglement, gültig seit 10. Juni 2013

## Art. 38 Grundgebühr

a) Für ein bebautes Grundstück in der Bauzone

a) höchstens Fr. 1.00 pro m² Parzellenfläche x Geschossflächenziffer (GFZ) der betreffenden Bauzone (vgl. Gemeindebaureglement, GBR).

oder

höchstens Fr. 0.15 pro m³ (Parzellenfläche in m² x den maximalen Volumenwert, wenn im GBR ein Volumenwert für die Bauzone festgelegt ist).;

b) höchstens Fr. 37.70 pro Einwohnergleichwert gemäss Anhang dieses Reglements.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Grundgebühr dient der Werterhaltung der öffentlichen Anlagen. Durch sie werden sämtliche Fixkosten der Abwasseranlagen, d. h. alle mit den Anlagen verbundenen Aufwände (Abschreibung und Zinsen) gedeckt. Sie trägt der potenziellen Nutzung der Kanalisation, der Regenabwassersammelkanäle und der zentralen Abwasserreinigungsanlage Rechnung. Sie berechnet sich gemäss nachfolgenden Kriterien, die beide zu berücksichtigen sind:

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sie wird bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern angeschlossener oder anschliessbarer Grundstücke im Bereich öffentlicher Kanalisationen erhoben.

## Text der Änderung

## Art. 38 Grundgebühr

a) Für Grundstücke in der Bauzone

<sup>1</sup> Die Grundgebühr dient der Werterhaltung der öffentlichen Anlagen. Durch sie werden sämtliche Fixkosten der Abwasseranlagen, d. h. alle mit den Anlagen verbundenen Aufwände (Abschreibung und Zinsen) gedeckt. Sie trägt der potenziellen Nutzung der Kanalisation, der Regenabwassersammelkanäle und der zentralen Abwasserreinigungsanlage Rechnung. Sie berechnet sich gemäss nachfolgenden Kriterien, die beide zu berücksichtigen sind:

a) höchstens Fr. 1.00 pro m² Parzellenfläche x Geschossflächenziffer (GFZ) der betreffenden Bauzone (vgl. Gemeindebaureglement, GBR).

oder

höchstens Fr. 0.15 pro m³ (Parzellenfläche in m² x den maximalen Volumenwert, wenn im GBR ein Volumenwert für die Bauzone festgelegt ist).;

b) höchstens Fr. 37.70 pro Einwohnergleichwert gemäss Anhang dieses Reglements.

Der Gemeinderat beantragt die Reglementsänderung zu genehmigen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sie wird bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern angeschlossener oder anschliessbarer Grundstücke im Bereich öffentlicher Kanalisationen erhoben.

## Allgemeine Mitteilungen

## Kehricht

Ordentliche Kehrichtabfuhr: Verschiebedaten

Ostermontag, den 06.04.2015 auf **Dienstag, den 07.04.2015** Pfingstmontag, den 25.05.2015 auf **Dienstag, den 26.05.2015** 

## Öffnungszeiten der Deponie

Bis zum Samstag, den 20. Dezember 2014 ist die Deponie noch jeden Samstag geöffnet, dann jeweils alle 14 Tage.

Samstag, den 20.12.14 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 03.01.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 17.01.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 31.01.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 14.02.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 28.02.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 14.03.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Samstag, den 21.03.15 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Ab Samstag, den 21.03.2015 ist die Deponie wiederum jeden Samstag geöffnet. Ab Mittwoch, den 06.05.2015 bis Ende Sommerzeit ist die Deponie auch jeden Mittwoch, jeweils von 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr geöffnet.

## Winterdienst

Der Gemeinderat möchte die Eigentümer bitten, Einfahrten und hervorstehende Randsteine oder Schwellen mit Pfosten zu markieren. So können Schäden durch den Winterdienst vermieden werden. Beim Schneeräumen auf den Gemeindestrassen entstehen manchmal Schneewälme vor den Hauszufahrten. Man versucht dies zu vermeiden, es ist aber nicht immer möglich. Wir bitten um Verständnis, wenn der Verantwortliche für den Winterdienst diese nicht beseitigen kann.

## SBB - Tageskarten der Gemeinde

Mit der Tageskarte Gemeinde der SBB kann die ganze Schweiz während eines Tages bereist werden. Die Gemeinde Brünisried hat wiederum 2 Tageskarten für die 2. Klasse zur Verfügung. Für CHF 40.-kann man einen Tag lang die ganze Schweiz bereisen. Die Tageskarten können auf www.bruenisried.ch/tageskarten.php oder auf der Gemeindeverwaltung Brünisried reserviert werden.

## Kantonale Kampagne zum Stromsparen – Kampagne OFF

Damit die Bewohner von Brünisried den Verbrauch ihrer elektronischen und elektrischen Geräte und der Haushaltgeräte kontrollieren können, stellt die Gemeinde Ihnen ein Messgerät zur Verfügung. Die Gemeinde hat zehn solche Geräte, sie können auf der Gemeindeverwaltung gegen ein Depot von CHF 50.- für zwei Wochen ausgeliehen werden.

## Wasserversorgung - UV-Anlage

Am 22.10.2014 wurde die UV-Anlage offiziell in Betrieb genommen. Sobald das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (LSVW) die Zustimmung gibt, wird mit der Chlorierung aufgehört. Der Gemeinderat wird im Mitteilungsblatt vom Dezember über die mikrobiologische Qualität, die Gesamthärte und den Nitratgehalt informieren.

## Ablesung Wasserzähler

Damit das Trinkwasser verbrauchergerecht abgerechnet werden kann, erfolgt die Wasserzählerablesung jeweils im Dezember. Neu erfolgt sie in Form der Selbstablesung. Sie erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben mit einer Antwortkarte. Der Zählerstand kann mittels Rücksendung der Selbstablesekarte per Post, Einwerfen der Karte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, per Telefon an die Nummer 026 419 21 39 oder per Mail an gemeindekassiererin@bruenisried.ch übermittelt werden. Wir bitten Sie, uns diese Daten bis spätestens am 5. Dezember 2014 mitzuteilen und bedanken uns im Voraus für Ihre Kooperation. Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Stichproben durchgeführt werden.